

# N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates Weisel am 20.01.2020 um 19.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Weisel.

## **Anwesend:**

### **Ortsbürgermeister**

Peter Schmelzeisen als Vorsitzender

### **Ratsmitglieder**

Erster Beigeordneter Hubert Erdkamp

Beigeordneter Benjamin Kappus

Beigeordneter Matthias Lorch

Philipp Kern

Klaus Mallmann

André Heller

Claudia Glittenberg

Sabine Wulf

Herbert Schuck

Erich Schneider

Gottfried Göttert

Niels Rudhard

Nicolas Schmelzeisen

Heinz Schupp

Andreas Biermann (*ab 19.35 Uhr*)

### **Protokollführer**

Jan-Hendrik Clasen

**entschuldigt:** André Dillenberger

Der Vorsitzende Peter Schmelzeisen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat mit Schreiben vom 14.01.2020, veröffentlicht in dem Loreley Echo am 17.01.2020, ordnungsgemäß eingeladen und gemäß § 39 GemO beschlussfähig ist.

Bedenken gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Nach § 29 Abs. 2 GemO beträgt die Zahl der gewählten Ratsmitglieder 16.

Gem. § 36 Abs. 3 GemO ist der Ortsbürgermeister (Vorsitzender) kraft Amtes stimmberechtigt, so dass die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder 16 plus 1 = 17 beträgt.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Beratung und Beschlussfassung über die Beendigung der Planung des „Wohn-Pflege-Projektes“ in der Brückenstraße
2. Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme „Grillhütte“
3. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung des Einvernehmens zum Bau eines Werbeschildes der Firma ELBAG
4. Mitteilungen und Anfragen

## Öffentliche Sitzung

### 1. Beratung und Beschlussfassung über die Beendigung der Planung des „Wohn-Pflege-Projektes“ in der Brückenstraße

Der Vorsitzende berichtet, dass sich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Frage des Baus einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft in Trägerschaft eines ambulanten Pflegedienstes sowie ergänzend einer Begegnungsstätte und barrierefreien Wohnungen auseinandergesetzt wurde. Zudem wurden weitreichende Planungen durchgeführt und ein Bauantrag bei der Kreisverwaltung Rhein-Lahn eingereicht. Jedoch konnte leider kein Dienst für die Trägerschaft gewonnen werden.

Die Gemeinde Weisel plant nun das bisher betrachtete Grundstück einem anderen Verwendungszweck zuführen. In einem vorerst abschließenden Gespräch mit Frau Hennes von der Firma Transfer wurden die Gründe für einen Rückzug der Planungsaktivitäten von den Vertretern der Gemeinde Weisel sowie der Gemeinde Dörscheid vorgetragen und bekräftigt. Eine Verpflichtung gegenüber der Firma transfer besteht lt. Aussage von Frau Hennes nicht. Der Vertrag sei Ende des Jahres 2019 ausgelaufen und wurde auch nicht verlängert.

Der Bauantrag soll nach Beschluss beider Ortsgemeinden zurückgezogen werden.

Der finanzielle Aufwand, welcher durch die Planung entstand, wird durch die Verbandsgemeinde Loreley einvernehmlich geregelt.

Das Grundstück befindet sich weiterhin im Eigentum der Ortsgemeinde Weisel.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Beendigung der weiteren Planungen und Umsetzung zum Bau einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Nachfrage erläutert der Vorsitzende die bisher entstandenen Kosten des Projektes für den Grunderwerb (ca. 108.000 €) und der Planungs- und Vorbereitungsmaßnahmen (ca. 85.000 €). Die Planungs- und Vorbereitungskosten sind allerdings nach vereinbarten Verteilungsschlüssel durch die Gemeinden Weisel (ca. 65.000 €) und Dörscheid (ca. 20.000 €) getragen worden. Die Gemeinde Dörscheid hat ihren Anteil bereits an die Gemeinde Weisel überwiesen.

### 2. Beratung und Beschlussfassung über die Baumaßnahme „Grillhütte“

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Baumaßnahme einer neuen Toilettenanlage als Containerlösung für die Erd- und Betonarbeiten ein Angebot in Höhe von ca. 4.500 € vorliegt. Ebenso wurde bereits ein Angebot für einen Toilettencontainer eingeholt. Nun sollen noch weitere vergleichbare Angebote eines Toilettencontainers angefordert werden und in einer der nächsten Sitzungen darüber beraten werden.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

### 3. Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung des Einvernehmens zum Bau eines Werbeschildes der Firma ELBAG

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass nach Rücksprache mit der Verwaltung hierzu keine weitere Beschlussfassung des Gemeinderates notwendig ist.

### 4. Mitteilungen und Anfragen

#### **Mitteilungen**

- Grundstücksangelegenheiten bzgl. Neubaugebiet

Der Vorsitzende teilt mit, dass nun alle Punkte bzgl. des Ankaufes der Grundstücke für das Neubaugebiet „Auf dem Dewald“ geklärt werden konnten. Nun sollen die weiteren Schritte mit der Verwaltung besprochen werden, damit die Thematik Neubaugebiet zügig vorangeht.

- Haushalt 2020/21

Die Kommunalaufsicht hat im Rahmen des Haushaltsgenehmigungsverfahrens die Gemeinde auf Grund der drastischen Verschlechterung der Haushaltssituation angeschrieben. Darin werden 20 Punkte angemahnt. In einem gemeinsamen Gespräch bei der Kommunalaufsicht wurden bereits einige Themen besprochen. Im Hinblick auf das gesetzliche Gebot des Haushaltsausgleiches muss die Gemeinde alle rechtlichen Möglichkeiten von Ausgabeersparungen und Einnahmeverbesserungen wahrnehmen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.01.2020 sollen nun diese aufgeführten Punkte beraten und im Hinblick auf einen Nachtragshaushalt im ersten Halbjahr 2020 angepasst werden.

- Neue Mietverträge Grillhütte und Jugendraum

Die Mietverträge der Grillhütte sowie des Jugendraumes sollen erneuert werden. Bzgl. des Mietvertrages des Jugendraumes gab es bereits Rücksprache mit der Verwaltung. Die Bezahlung der Miete soll künftig neu geregelt werden. Bei einer Vermietung wird zunächst der Mietpreis und eine Kautionsbar abverlangt. Die Höhe wird in dem Mietvertrag vermerkt. Nach der Nutzung wird dann bei der Abnahme des Mietobjektes entschieden, ob die Kautionsbar in voller Höhe zurückgezahlt wird oder ggfls. einbehalten wird. Auch dies ist dann in dem Mietvertrag zu dokumentieren. Der Mietvertrag wird dann der Verbandsgemeinde per Mail zugesandt und der Mietpreis unter Angabe der Haushaltsstelle und einer fortlaufenden Nummer auf das Konto der Gemeinde bei der Verbandsgemeinde eingezahlt. Damit ist eine eindeutige Zuordnung der Mieteinnahmen gewährleistet.

- Dorferneuerung KV und Anträge Zuschüsse für Hauskäufe Weisel

Voraussetzung für eine zukünftige Förderung der Gemeinde ist ein ausgeglichener Haushalt und eine eindeutige Förderrichtlinie. Unter der derzeitigen Bedingungen darf die Gemeinde keine weiteren Zuschüsse gewähren. In den nächsten Sitzungen soll eine neue Förderrichtlinie der Gemeinde erarbeitet werden. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung ist eine Doppelförderung der Gemeinde und des Rhein-Lahn-Kreises nur unter bestimmten Bedingungen möglich.

- Wiederkehrende Beiträge

Bzgl. der geplanten Umstellung der Gemeinde von Einmalbeiträgen auf wiederkehrende Ausbaubeiträge verweist der Vorsitzende auf den Bericht aus der Rhein-Lahn-Zeitung vom 20.01.2020 aus der Gemeinde Dahlheim. Es soll nun auch in der Gemeinde Weisel das Thema wieder aufgegriffen werden. Zunächst soll durch die VG-Verwaltung nochmals der gesamte Gemeinderat informiert werden. Danach wird es auch Einwohnerversammlungen zu diesem Thema in Weisel geben. Der Ausbau des Achterweges könnte vermutlich dann der erste Ausbau sein, der über die wiederkehrenden Ausbaubeiträge abgerechnet werden kann.

- Sachstand Arzt-Praxis

Ortsbgm. Peter Schmelzeisen berichtet über einen gemeinsamen Termin mit Herrn Dr. Weis. Dieser wird Ende Februar die Praxis in Weisel eröffnen. Die Gemeinden Weisel, Bornich, Dörscheid und Kaub seien seine „Kernorte“. Nur in wenigen bestimmten Fällen würde er auch noch Patienten aus anderen Gemeinden aufnehmen. Um die Anmeldung der neuen Patienten zu koordinieren, wurde vereinbart, dass diese sich vorab in eine Liste, die in der Sprechstunde des Ortsbgm. und auch später in der Praxis ausliegt, eintragen können.

Bzgl. der Klärung über einige Einrichtungsgegenstände und Geräte aus der Praxis wurde auch Herr Dr. Lockermann angeschrieben. Bis zur Übernahme der Praxis durch Herrn Dr. Weis sollen u.a. diese Dinge geklärt sein.

- Sachbeschädigung Straßenschild

Nach der Veröffentlichung im Loreleyecho ergaben sich auch keine Hinweise zur Sachbeschädigung des Straßenschildes. Nun wird bei der Polizei eine Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

- Friedhofssatzung und Entfernen von Gräbern über 30 Jahre

In einer der nächsten Sitzungen sollen die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung erneuert werden. Außerdem muss über die Entfernung von Gräbern beraten und beschlossen werden.

- Umwelttag

Am Samstag den 28.03.2020, ab 9.00 Uhr soll ein Umwelttag in der Gemeinde stattfinden. Dieser Termin wird auch nochmal in dem Loreleyecho bekanntgegeben, damit auch viele Freiwillige daran teilnehmen können. Die Gemeinde Dörscheid soll ebenfalls angefragt werden, ob sie an diesem Termin einen gemeinsamen Umwelttag mit der Gemeinde Weisel durchführen möchte, da die Gemeindegebiete, gerade im Wald, direkt aneinander liegen.

- Bürgermeisterwahl VG Loreley

Der Vorsitzende gibt den Wahlvorstand der Gemeinde für die Bürgermeisterwahl am 15.03.2020 und ggfls. einer Stichwahl am 29.03.2020 bekannt.

- Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Gemeinde wurde gebeten, bis zum 13.03.2020 einen Beschluss über eine evtl. Teilnahme an diesem Landeswettbewerb zu fassen. In einer der nächsten Sitzungen soll dies beraten und beschlossen werden.

- BUGA-Ausstellung

Die geplante BUGA-Ausstellung wurde aufgrund Terminüberschneidungen im Rathaussaal verschoben. Nun soll ein neuer Termin für die Ausstellung , evtl. im ev. Gemeindehaus, gefunden werden.

- Parken von Pkw's im öffentlichen Verkehrsraum

Da die Arzt-Praxis derzeit über nur wenige eingezeichnete Parkflächen verfügt und eine Parkfläche für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen gänzlich fehlt, muss über eine Lösung in den angrenzenden Straßen nachgedacht werden. Die Parkfläche der Firma Elbag steht nach Rücksprache nicht mehr zur Verfügung.

Die Firma Knecht hat außerdem angefragt, ob die Mitarbeiter, für die Zeit der Baumaßnahmen, die Parkfläche am Friedhof nutzen könnte, damit die Verkehrssituation in der Neustraße entlastet wird. Bei Beerdigungen wird die Parkfläche zu Verfügung gestellt. Es ist beabsichtigt, eine eigene Mitarbeiterparkfläche anzulegen. Der Gemeinderat ist mit dem Thematik einverstanden.

## Anfragen

-keine-

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr



Jan-Hendrik Clasen  
Protokollführer



Peter Schmelzeisen  
Ortsbürgermeister